



Chancen schaffen

Praxisworkshop „Inklusion kommunal – Umsetzung der Inklusiven Lösung in der Kinder- und Jugendhilfe“

Inklusive Leistungsentwicklung

Melanie Schindhelm, Bereichsleitung IBI-Gruppen





Zu meiner Person

Erziehungswissenschaftlerin (M.A.)
seit 2007 bei Diakonissen Speyer
seit 2014 in Leitungsfunktion
aktuell: Bereichsleitung IBI-Gruppen

Vorstellung Diakonissen Speyer

- Seit 1859 (Speyer)/1884 (Mannheim)
in der Tradition der Diakonissen
- Regionaler Anbieter von Dienstleistungen
im Sozial- und Gesundheitsbereich in
Rheinland-Pfalz und im Saarland
- Über 30 Einrichtungen und Dienste
- Komplexträger mit sechs Helfefeldern:
 - ▶ **Krankenhäuser**
 - ▶ **Senioren**
 - ▶ **Menschen mit Behinderung**
 - ▶ **Kinder und Jugendliche**
 - ▶ **Hospiz und Palliative Care**
 - ▶ **Ausbildung**

BeST-Wohnen

- **B**efähigung zur **S**elbständigkeit und **T**eilhabe im Bereich **W**ohnen
- Übergangswohnen, das auf 3-6 Jahre angelegt ist
- Ziel: Möglichkeit geben um möglichst selbständig zu Wohnen
- Zielgruppe:
 - junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren
 - Zuständigkeit aus dem SGB VIII und SGB IX
- aktuell: 5 junge Menschen aus beiden Rechtskreisen

Inklusive Leistungsentwicklung: Vom Projekt „Inklusives Wohnen“ zu BeST-Wohnen

- dreijähriges Modellprojekt zum Aufbau „Inklusiver Wohnformen“ (Ende 2018)
gemeinsame Betreuung von Jugendlichen/ jungen Erwachsenen unabhängig ihrer Zuweisung nach SGB VIII oder IX als neues Angebot in Rheinland-Pfalz
➔ Projektverlängerung bis Ende 2023
- Kooperation
Jugend- und Sozialämter aus vier Kommunen, sowie Ministerium
- Wissenschaftliche Begleitung
ism Mainz
- Projektfinanzierung
Aktion Mensch

Inklusive Leistungsentwicklung

- gemeinsame Treffen mit Vertreter:innen aus Sozial- und Jugendämtern zur Zielgruppenbeschreibung
- Fallwerkstätten mit Mitarbeiter:innen aus EGH und KJH
- Interviews mit Betroffenen
- Konzepterarbeitung
 - Interner Austausch mit EGH
 - Enger Austausch mit LJA und BuP
- Umbau (sehr zeitintensiv)
- Genehmigungsverfahren
- aktuell: Klärung der Finanzierung

Fallstricke

- verschiedene System-Logiken, die aufeinander treffen
- unterschiedliche Genehmigungsverfahren und Schwerpunkte
- diverse Finanzierungsgrundlagen

Was war hilfreich? Was braucht es?

- Austausch auf allen Ebenen
- Fürsprecher
- Finanzierung
- wissenschaftliche Begleitung
- Zeit und Geduld
- Mut

Zeit für Fragen und Austausch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

